

# Der Orden des Heiligen Golgari



## Einleitung

Der Orden des Heiligen Golgari ist der verlängerte Arm der Puniner Boron-Kirche. Der erst kürzlich im Jahre 1014 BF gegründete Orden hat es sich zum Ziel gesetzt, der Häresie des al'anfanischen Boron-Kults mit dem Schwert zu begegnen und diesen endlich auszumerzen.

## Der Boron-Glauben in Aventurien

Der Gott **Boron** ist der Totengott des Zwölfgötterglaubens (**Puniner Ritus**), in Al'Anfa gilt er sogar als Fürst der Götter (**Al'Anfaner Ritus**). In Al'Anfa opfern sich jedes Jahr im **Flug der Zehn** freiwillig zehn Menschen, indem sie sich vom Rabenfelsen hinab in die Fluten des Meeres stürzen.

**Golgari**, auch als Seelenrabe oder Seelensammler bekannt, ist ein Gesandter des Totengottes Boron. Seine Aufgabe ist es, die Seelen der Verstorbenen über das **Nirgendmeer** in die Hallen Borons zu geleiten. Dargestellt wird der Seelenrabe als schwarzer, niederstürzender Rabenvogel mit gespreizten Krallen.

## Die Geschichte des jungen Ordens

Die Golgariten entstanden aus dem Zusammenschluss diverser almadanischer Adelsbünde. Erst im Jahre 1014 BF wurde der Orden vom **Raben von Punin** offiziell anerkannt und hat sich seitdem unter der gestrengen Führung des **Großmeisters Lucardus von Kêmet** dem Kampf gegen die Häretiker aus Al'Anfa verschrieben. Viele der heutigen Mitglieder haben bereits im Khômkrieg gegen die Al'Anfaner Ketzler gekämpft. Natürlich sind auch andere düstere Sekten, Nekromanten und Totenkulte allesamt erklärte Feindbilder des Ordens.

## Die Organisation des Ordens

Der Orden setzt sich hauptsächlich aus Mitgliedern zahlreicher, altgedienter Adelsgeschlechter des Raulschen Reiches zusammen.

Der Orden unterscheidet zwischen **Rängen** und **Ämtern**. Die Ränge sind in die **Ritter Golgaris** und die **Knappen Golgaris** gegliedert, unter den Knappen stehen noch die **Novizen**.

Das oberste Amt stellt der **Großmeister Lucardus von Kêmet** dar, der vom **Raben von Punin** persönlich berufen wurde. Unter dem Großmeister stehen in absteuender Reihenfolge die fünf **Ordensmarschälle** und der **Großkomtur**, welcher als Stellvertreter des Großmeisters fungiert. Weitere wichtige Ämter innerhalb des Ordens stellen der **Marschall des Ordens**, der **Justikar** und der **Cellerar** (oberster Verwalter) dar. Einige der genannten Ämter sind - der Jugend des Ordens geschuldet - noch nicht besetzt.

Desweiteren gibt es zahlreiches Gesinde und Boronis des Puniner Ritus, die auf diversen Klöstern ihren Dienst verrichten, aber nicht direkt zum Orden des Heiligen Golgari gehören.

Eine optische Unterscheidung der verschiedenen Ordensränge und -ämter existiert nicht, lediglich der **Großmeister** trägt ein mit Bannsprüchen besticktes Zingulum.

Der Orden unterteilt sein Aktionsgebiet in verschiedene **Balleien**. Die Balleien Tobrien und Kosch entstanden bereits in den Anfangstagen, wenig später folgten die Ballei Punin als geistiges Zentrum des Ordens und die Ballei Darpatien. Die Ballei Süden wurde gegründet, um die Lande klar gegen die Ungläubigen im Süden zu verteidigen.

Jeder Ballei steht dabei ein **Komtur** vor, dem die Verwaltung obliegt. Die einzelnen Niederlassungen des Ordens werden von **Äbten** oder **Landmeistern** geführt.

Die kleinste Einheit des Ordens stellt die **Feder** dar, die aus drei bis vier Rittern Golgaris besteht. Die meisten Rittersleut haben aber natürlich auch noch einen oder mehrere Knappen bei sich. Die gebräuchlichste Einheit ist die **Schwinge**, die sich aus zwei Federn und einem **Kopf** (bestehend aus dem **Schwingenführer**, dem **Adjutant** und dem **Bannerträger**) zusammenstellt.

Der einzelne Golgarit dient als **Ritter Golgaris** innerhalb des Ordens, er leitet zudem für gewöhnlich einen Knappen als Mentor an. Der Rang des **Novizen** steht nur Kindern im Alter zwischen 8 und 15 Götterläufen offen, die zum Ritter oder Diener Golgaris ausgebildet werden können.

## Ordensniederlassungen

Die meisten Niederlassungen des Ordens befinden sich in Mittelaenturien, doch auch abgelegene Niederlassungen existieren. Die folgende Liste ist nicht vollständig, sondern zeigt lediglich die wichtigsten und bekanntesten Ordensniederlassungen auf:

- Das **Hauptkloster Garrensand** im Koschgebirge ist das Herz des Ordens. Das beeindruckende Ordenshaus ist vom Großen Fluss aus klar zu erkennen.
- Die alte und ehrwürdige Stammburg des Hauses Mersingen - **Burg Mersingen** - liegt in der Baronie Pulverberg im Fürstentum Darpatien.
- **Burg Phexenstein** liegt im Westen Almadas und ist der nominelle Sitz der Puniner Komtur.
- Der Sitz in **Hôt-Alem**, Sitz des Komturs der Ballei Süden.

## Das Leben als Golgarit

*"Aufnahme in den Orden kann jeder Mann und jede Frau finden, der oder die dem Punier Ritus folgt, allein den Zwölfen huldigt und von reinem Herzen ist. Bei seinem Eintritt in den Orden ist dem Aspiranten das Vergessen seiner Verfehlungen gewiss, so denn der Orden von seiner Reue und der Eignung für den Orden überzeugt ist. Das alleinige Urteil überlässt man letztendlich aber dem unfehlbaren Ratschluss Barons (...)"*  
-Auszug aus der Lex Boronia

Diese Vergebung beinhaltet unter anderem auch den Schutz vor der weltlichen Gerichtbarkeit. Der Anwärter übergibt dem Orden seine weltlichen Besitztümer, dann wird er im Zuge seiner **Knappenzeit** an der Waffe ausgebildet und klerikal geschult.

Ein angehender Golgarit muss sich in einem Kollegium vor einem Komtur und zwei weiteren Rittern verantworten und einer Befragung standhalten. Nach meist etwa fünf Jahren erhalten die Knappen den **Ritterschlag** und damit auch die 1. Weihe.

Die typische Tracht eines Golgariten ist eine **geschwärzte Platte** (je nach Herkunft **Gambeson** oder **Garether Platte**) unter einem **weißen Wappenrock** und einem **weißen Mantel**. Die Knappen des Ordens tragen die Farbe Grau. Auf den Mänteln und Wappenröcken ist das Ordenswappen gestickt. Alle Mitglieder des Ordens führen einen **geweihten Rabenschnabel** und einen Schild mit sich. Daneben sind auch Schwert und Reitersäbel weit verbreitet.

Dem Golgariten ist das spielerische Ehrenduell der Rondrianer ebenso fremd wie die Teilnahme an Ritterturnieren. Wenn sie ihre Waffe ziehen, dann nur um zu töten, auch wenn ihnen Gnade gegenüber besiegten Feinden nicht fremd ist.

## Wichtige Personen des Ordens

### Lucardus von Kémet

Der berühmte Gründer des noch jungen Ordens der Golgariten. Er kämpfte bereits im Khômkrieg gegen die Häretiker aus Al'Anfa und gilt als strenger und unnachgiebiger Krieger.

### Hilderich von Süderland

Der gewählte Marschall des Ordens.

### Roderik von Streitzig-Gareth

Der mittelländische Ritter gilt als guter Freund Kémets und focht bereits während des Khômkriegs an der Seite des heutigen Großmeisters.

### Gernot von Mersingen ä. H.

Ein aufstrebender Golgarit aus dem Hause Mersingen, der sich als junger Offizier im Kampf gegen Orks und Answinisten bereits einen Namen in der Armee des Raulschen Reiches gemacht hat.

### Rabanus Falk von Krähenklamm

Ein edler Ritter aus dem Greifenfurter Hause Krähenklamm, der sich im Kampf gegen die Schwarzpelze vor allem in und um Greifenfurt einen Namen gemacht hat.